

Mitnahme von Masken im Auto-Verbandkasten soll Pflicht werden

Ein Notfallset an Bord eines jeden Autos ist Pflicht. Und der Inhalt muss hin und wieder auch ersetzt werden. Oder ergänzt. Zum Beispiel um Mund-Nase-Bedeckungen. Damit ist die Corona-Pandemie auch im Verbandkasten angekommen.

Wer im Auto unterwegs ist, soll künftig immer eine Schutzmaske griffbereit haben. Selbst nach der Corona – Pandemie sollen zwei Masken im Verbandkasten in Autos, Lastwagen und Bussen Pflicht werden.

Laut Verkehrsrecht ist es für alle Autofahrer in Deutschland Pflicht, im PKW einen Verbandkasten mitzuführen. Dabei dürfen seit 2014 nur noch Verbandkästen verkauft werden, die der DIN-Norm Nr. 13164 entsprechen. Und die dürfte bald ergänzt werden. Kontrollieren kann das dann jederzeit die Polizei. Bisher gilt: Ein nicht vorhandener oder abgelaufener Verbandkasten kann bis zu zehn Euro Bußgeld kosten. Er muss jederzeit griffbereit sein, also nicht eingeklemmt zwischen Koffern im Kofferraum.

Eine Sprecherin des Verkehrsministeriums bestätigte einen Bericht der "Rheinischen Post", dass diese Neuregelung in der nächsten Änderung der Verkehrsordnung festgeschrieben werde. Sie tritt dann voraussichtlich nächstes Jahr in Kraft.

Wer kann sollte jetzt schon vorsorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Uwe Teuscher 25.09.2021